

[28228.] Zu Inseraten

empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlages:
Schlesische Zeitung. 128. Jahrgang. Auflage 10,730. Erscheint wöchentlich 12 mal. Preis vierteljährlich 2 Thlr. Insertionsgebühr für die kleine Zeile 1½ Sgr., für die dreitheilige unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 4 Thlr.
 Die Schlesische Zeitung, die verbreitetste große politische Zeitung der Provinz Schlesien, findet ihren Leserkreis namentlich unter den gebildeten und wohlhabenden Ständen.

Der Landwirth. Landwirtschaftliche Wochenschrift und Organ der Central-Vereine für Schlesien und Posen, unter Redaction der beiden General-Secretaire dieser Vereine, Wilhelm Korn u. Dr. Eduard Peters. 5. Jahrgang. Auflage 1375. Mit dem Beiheft: Anzeiger zum Landwirth. Preis vierteljährlich 25 Sgr. Insertionsgebühr für die gespaltene Petitzeile 1½ Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 2 Thlr.
 Das vorzugsweise in dem großen Kreise der Gutsbesitzer Schlesiens und Posens allgemein verbreitete Organ, dessen Auflage fortwährend im Steigen ist, eignet sich ganz besonders zu Insertions für das landwirtschaftliche Publicum.

Beide Zeitschriften liefern in ihrem redaktionellen Theile Recensionen. Die betreffenden Belegs-Nummern werden den Verlagshandlungen per Kreuzband überwandt und der Expedition des Meßkatalogs zur Eintragung in das Recensionen-Verzeichniß des Börsenblattes mitgetheilt.

Breslau, September 1869.
Wilh. Gottl. Korn.

Inserate für militärische Werke.

[28229.] Für den im October d. J. erscheinenden:

Dienst- und Notiz-Kalender für Offiziere aller Waffen für 1870

nehme ich auch diesmal wieder Inserate auf, und berechne eine ganze Seite mit 5 fl und ½ Seite mit 3 fl.

Handlungen, die hiervon Gebrauch machen wollen, erfülle ich um Einsendung etwaiger Inserate bis Ende September.

Berlin, 22. August 1869.

A. Bath.

[28230.] Für Verleger!

Werke jeglicher Wissenschaft finden in Beilagen und auf den Umschlägen der zahlreich erscheinenden Verlagsartikel der Verlags-Buchhandlung von **Dr. Langmann & Co.** in Berlin Anzeige und, wenn gewünscht, Besprechung gegen Gratis-Einsendung eines Exemplars der betr. Werke.

Leihbibliotheken

[28231.] offerieren wir aus unserem Lesezirkel eine Partie gediegener Romane, Novellen &c. zum Teil aus den J. 66—69 (darunter Galen, Hockländer, Spielhagen &c.) zu billigstem Saatpreise. Gedruckte Verzeichnisse auf directes Verl. franco.

B. Meyer & Co. in Königsberg i/P.

Directe Sendungen.

[28232.]

Vielfache unangenehme Erfahrungen nötigen mich zu der Erklärung, daß ich directe Sendungen an Firmen, mit denen ich nicht in offener Rechnung stehe, nur dann effectuiren kann, wenn gleichzeitig mit der Bestellung der Betrag sofort eingeliefert ist.

Berlin, September 1869.

J. A. Herbig.

Für Antiquare!

[28233.]

62 Bände Philologica.

25 — Medicin.

25 — Geschichte.

100 — Varia (auch Schulbücher).

74 Weber, Zeitungslexikon (Riffarth i. Glbd.)

1 Oken, Naturgeschichte. Bd. 1, 4, 5 a, b, c. 6, 7, a, b.

30 epte. Jahrgänge älterer belletrist. Zeitschriften

beabsichtige ich billigst zu verkaufen und bitte ich um Gebote. Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Neu-Ruppin, den 21. September 1869.

Rud. Petrenz.

[28234.] 1000 verschiedene Dissertationen, Programme höherer Schulen offerirt

C. Hingst Nachfolger

in Stralsund.

[28235.] Eine gut erhaltene Stempelpresse (Balanc.) nebst den dazu gehörigen Utensilien, Sezefasten, Schriften, Verzierungen &c. &c. wird für alt billig zu kaufen gesucht. Gef. Offeren ersitte mit directer Post.

Jul. Prinz in Preuß. Stargardt.

Nur an Colportagehandlungen

[28236.] versandte soeben ein Circular nebst Prospect über eine neue illustrierte Ausgabe von:

Sue, ausgewählten Romanen.

Dasselbe steht auch anderen Handlungen, welche sich für das Unternehmen interessiren, auf Verlangen zu Gebote.

Leipzig, im September 1869.

Otto Wigand.

Inhaltsverzeichniß.

Erlichtene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 28129—28237. — Leipzig Börsen-Course am 24. September 1869.

Norland in Leipzig 28218.	Gropius in B. 28168.	Krüll in P. 28178.	Noeder in Gb. 28210.
Anonyme 28133—39. 28207.	Hausenstein & C. in P. 28141.	Pampart 28237.	Rother in B. 28176.
Antiquariat, Schweiz. 28186.	Hausfreund-Grem. 28222.	Rangewiesche in G. 28164, 28220.	Rönnag 28159.
Barthel 28209. 28211.	Heinrichshofen in Wohl. 28156.	Rangewiesche in B. 28187.	Schaffer 28225.
Bath 28229.	Hemppel 28179.	Rangmann & C. 28230.	Schamburg in St. 28212.
Braumüller & C. 28188.	Hendel 28147. 28155. 28160.	Liebestein 28190.	Schmidt in R.-J. 28174.
Breitkopf & H. 28151.	Hervig in B. 28232.	Loes 28221.	Schönlein 28213.
Brißel 28200.	Hingst Nachf. 2834.	May in Gb. 28202.	Schulze, F. in Leipzig 28223.
Brockhaus 28165.	Hirt's Verl. 2840. 28142.	Meyer & C. 28231.	Seig in E. 28206.
Bruhn in B. 28172.	28145.	Mißbach 28173.	Staudinger 28131.
Burdach 28198.	Hoffmann in B. 28196.	Moeser 28152.	Steinthal 28169.
Galvano & C. 28170. 28181.	Höck in B. 28181.	Münz 28182.	Sturm in Leipzig 28226.
Graz & C. 28192.	Jacobsch. & C. 28201.	Muarquart 28217.	Biemeg & C. 28227.
Düncker, A. Berl. 28158.	Institut, Bibliogr. 28150.	Mieberte 28130.	Violet in B. 28154.
Erded, d. Europ. Modezeitung 28149.	Junglaus 28175.	Miebert 28130.	v. Waldheim 28162.
Feller & C. 28180.	Kadrowicz 28194.	Nieje 28146.	Weber in Brl. 28161.
Herber in B. 28166.	Kemink & C. 28143.	Önden, J. C. 28143.	Weber in E. 28224.
Frydße's Ant. H. 28199.	Kittler in B. 28184.	Pabst 28193.	Weigel, T. O. 28219.
Gaertner in B. 28144. 28153.	Kniec 28167.	Parfet & C. 28163. 28185.	Weisse, C. 28215.
Gellweig 28208.	Köhler in B. 28171.	28203—4.	Wernet in B. 28177.
Goar, P. St. 28195.	Korn in Brl. 28218.	Petrenz 28233.	Wigand, O. in B. 28236.
Graß 28132.	Kortkamp 28205. 28214.	Prinz 28235.	Winter in H. 28216.
Gropius in B. 28191.	Krebs 28197.	Reichardt in H. 28129.	Bernin 28157.

Familien-Nachrichten.

[28237.] Die Verlobung unserer Tochter Ida mit dem Bierbrauereibesitzer Herrn Friedrich Baier in Ludwigsburg beeindrucken wir uns anzugeben.

Augsburg, im September 1869.
Georg Lampart (Lampart & Co.).
 Ida Lampart, geb. Reichel.

Leipziger Börsen-Course am 24. September 1869.

(B = Brief, bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8T.	142½ G
1. S. 2 M.	—	—
Augsburg p. 100fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8T.	57½ G
1. S. 2 M.	—	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. ..	k. S. Va.	99½ G
1. S. 2 M.	—	—
Bremen pr. 100 apf Ladr. & 5 apf	k. S. 8T.	111½ B
1. S. 2 M.	—	110½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. ..	k. S. Va.	—
1. S. 2 M.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8T.	57½ G
1. S. 2 M.	—	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ..	k. S. 8T.	151½ G
1. S. 2 M.	—	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7T.	6. 25½ G
1. S. 3 M.	—	6. 23½ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8T.	81½ G
1. S. 3 M.	—	81½ G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8T.	83 G
1. S. 3 M.	—	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/2 Zpfld. Brutto u. 1/2 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	12½ G
And. ausländ. Louisd'or " do "	—
K. R. wict. halb Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13½ G
20 Francs-Stücke.....	—
Holland. Ducten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. " do " do " do "	7½ G
Passir. " do " do " do "	—
Gold pr. Zollpfund fein.....	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto...	—
Silber pr. Zollpf. fein.....	—
Oesterr. Bank - n. St. - Noten.....	53½ G
Russische " do " pr. 90 Ro.	—
Div. ausländ. Cassanawweis. à 1 u. 5 apf	99½ G
do " do " do " à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *).	99½ G

*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die frühere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.